Politische Arbeit

Edith Strohm-Feldes (rechts) stellte Regina Herhoff (Mitte) im Verband vor

und Ludwigshafen hat sich die Geschäftsführerin in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche eingearbeitet und diese übernommen. Sie hat eine Infrastruktur aufgebaut, Aufgaben zusammengeführt und sich einen Überblick verschafft. In den nächsten Wochen wird eine Vereinssoftware getestet, die die Arbeit und die Kooperation erleichtern soll.

Kontaktaufnahme

Erste Kontakte zu den beteiligten Bibliotheken, Interessenten, Anbietern von E-Medien sowie vergleichbaren Verbünden wurden aufgenommen.

Ausblick und Expansion

In der Erwerbungs- und Marketing-AG sowie Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung werden die Weichen für das nächste Jahr gestellt. Wie jedes Jahr zum „Tag der Bibliotheken" am 24. Oktober können neue Mitglieder dem Verein beitreten. Nußloch bietet bereits die Metropol-Card an und wird sich ab 24. Oktober 2015 auch bei metropolbib beteiligen. Zwei weitere Kommunen werden voraussichtlich zum 24. Oktober 2015 beitreten. Die Geschäftsführung hat bei den Kreissitzungen im Rhein-Neckar-Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis, veranstaltet von der Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen Karlsruhe, die Vorteile, Voraussetzungen und Konditionen eines Beitritts erläutert. Auch aus diesen Reihen gibt es bereits einige Interessenten. Erst seit der Vereinsgründung ist es möglich, dass nicht nur hauptamtlich, sondern auch nebenamtlich oder ehrenamtlich geleitete Bibliotheken teilnehmen können.

Voraussetzungen für einen Beitritt

- Bibliotheksort liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar
- Kommune wird Mitglied im Verein
- Bibliothek ist öffentlich zugänglich
- Web-OPAC ist vorhanden
- Bibliothekssoftware Bibliotheca (OCLC) wünschenswert
- Ausgabe der Metropol-Card (Einnahmen von 20 Euro/Karte verbleiben bei der jeweiligen Bibliothek. Von 2007 bis heute wurden ca. 11.000 Karten ausgegeben).
- Ergänzung der eigenen Gebühren- und Benutzungsordnung um die Nutzungsbedingungen der Metropol-Card

Vorteile einer Mitgliedschaft

- Stärkung der Zusammenarbeit der öffentlichen Bibliotheken in der MRN bei der konventionellen Ausleihe (Metropol-Card) und bei der elektronischen Ausleihe (metropolbib)

Der Bibliotheksausweis für die Region

- Stärkung der Bildungsgerechtigkeit
- Bereitstellung hochwertiger Bibliotheksangebote
- Zugriff auf z.Zt. ca. 1,7 Mio. klassische Medien und auf ca. 31.000 E-Medien (e-books, e-magazines, Audio, Filme)
- Organisation und Weiterentwicklung der Bereitstellung von digitalen, auch fremdsprachlichen Bibliotheksangeboten für alle Altersgruppen (Senioren nutzen die E-Medien überraschend stark)
- Mehrwert für die Bürger, auch durch Zugang zu E-Medien außerhalb der Bibliotheks-Öffnungszeiten (ausleihstärkster Tag der E-Medien ist der Sonntag)
- Organisation durch die Geschäftsführung des Vereins
- Gemeinsame Marketing-Aktionen z.B. eCircle, um Nutzer für die E-Medien zu begeistern

Kontakt:
Regina Herhoff
Tel.: 0162/91445483
info@metropol-card.net